

Jahresinhaltsverzeichnis

2017

Heft 1/2017

Thema: *Substanzmittelmissbrauch in der Schwangerschaft und die Folgen für die Kinder*

Autor/in	Titel	Seiten
Spohr, Hans-Ludwig	Das Fetale Alkoholsyndrom im Kindes- und Erwachsenenalter	6-11
Spiegler, Juliane	Substanzmittelmissbrauch in der Schwangerschaft und die Folgen für die Kinder	12-17
Robel-Tillig, Eva	Drogensucht in der Schwangerschaft: Folgen für das ungeborene Kind	18-20
Tödte, Martina	Belastungen drogenabhängiger schwangerer Frauen und Unterstützungsmöglichkeiten	21-27
Stilhammer, Martina Fiedler, Diana	Hilfen für Kinder suchtmittelabhängiger Eltern	28-34
Effertz, Tobias	Kinder aus Suchtfamilien: die ökonomische Dimension eines kaum beachteten Problems	35-41
Dreyer, Rahel Höltz, Solveig	Weiterbildungen im Hebammenwesen sowie in der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege: sinnhaft, notwendig, professionalisierend	42-48
Marlene Mortler MdB, Drogenbeauftragte der Bundesregierung	„Es ist mir ein großes Anliegen, dass Kinder zu starken und selbstbewussten Persönlichkeiten heranwachsen“ (Interview)	49-51
Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen (DHS)	Alkohol in der Schwangerschaft	52-55
Bundeszentrale für gesundheitliche Auf- klärung (BZgA)	Alkoholfrei durch die Schwangerschaft	56-57
FASD Deutschland e.V.		58-59
Mielke, Henning, NACOA Deutschland e.V.	Wenn Kinder zu Eltern ihrer Eltern werden Familiäre Suchtprobleme haben gravierende Auswirkungen auf Kinder	60-62
Gela Becker	FASD-Zentrum Sonnenhof	63

Heft 2/2017

Thema: *Peerbeziehungen in der frühen Kindheit*

Autor/in	Titel	Seiten
Wüstenberg, Wiebke	Bildungsprozesse im gemeinsamen Spiel von Babys und Kleinkindern	6-13
Hover-Reisner, Nina Fürstaller, Maria	Die Bedeutung der Peers für Entwicklung und Bildung des Kindes in der Krippe	14-21
Brandes, Holger Schneider-Andrich, Petra	Die Bedeutung der Gleichaltrigen in Kindertageseinrichtungen Ein soziologischer und entwicklungspsychologischer Blick auf Peerbeziehungen jüngerer Kinder	22-29
Perren, Sonja Diebold, Tatiana	Soziale Kompetenzen sind bedeutsam für gelingende Peerbeziehungen und Wohlbefinden in der Kindertagesstätte	30-38
Lüdtke, Ulrike Licandro, Ulla	Die Rolle der Peer-Group für die frühe Sprachbildung	39-45
Remsperger-Kehm, Regina	Mögliche Antworten der Kindertagesbetreuung auf Herausforderungen im System Früher Hilfen	46-50
Viernickel, Susanne	„Die Erkenntnis, dass Peers die Hauptrolle im sozialen Leben von Kindern in Kindertageseinrichtungen spielen, müsste Konsequenzen auf konzeptioneller wie alltagspraktischer Ebene nach sich ziehen“ (Interview)	51-54
Schaub, Tamara	Bilingualität und die Beziehungen unter Krippenkindern Wie wirkt sich Zweisprachigkeit auf das Zusammenleben in einer Krippengruppe aus?	55-59
Dresler, Heike Valentien, Stella	Emotionsschiffe in Bremerhaven Bericht der Kita Spadener Straße über das Projekt Kindergarten plus	60-65
van Dawen, Bärbel Stegen-Sischka, Birgit	Die PEKiP-Gruppe – ein Ort für erste Peer-Kontakte	66-71

Heft 3/2017

Thema: *Ängste der Kinder*

Autor/in	Titel	Seiten
Kruska, Lydia Streeck-Fischer, Annette	„Mein Kind hat Angst!“ Ängste im Kindesalter verstehen	6-13
Schuck, Kathrin Schneider, Silvia	Kinderängste Erscheinungsbild, Diagnostik, Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten	14-21
Schulte-Markwort, Michael	Über Angsthasen und Heulsusen Die Behandlung kindlicher Angststörungen	22-29
Hopf, Hans	Jungenängste – Mädchenängste Gemeinsamkeiten und Unterschiede	30-35
Römer, Felicitas	So lernen Kinder, mit ihren Ängsten umzugehen	36-41
Gingelmaier, Stephan Ramberg, Axel	Kindliche Affekte mentalisieren Über die affektregulatorische Bedeutung einer mentalisierenden Haltung in der frühen Kindheit	42-49
Grossmann, Karin	„An Angst kann man sich nicht gewöhnen, aber man kann abstumpfen, was zu Hilflosigkeit und Aggression führt“ (Interview)	50-54
Oeffling, Yvonne Bawidamann, Anja	Nein sagen reicht nicht – Prävention von sexuellem Missbrauch mit Kindern gestalten	55-60
Fellmann, Edith	Musiktherapie mit syrischen Flüchtlingskindern in Ammann/Jordanien	61-65
Stein, Susanne	Das Kind und seine Befreiung von der großen, großen Angst Ein Bilderbuch für Flüchtlingsfamilien und ihre Unterstützer/innen	66-71

Heft 4/2017

Thema: *Kinder in Regenbogenfamilien*

Autor/in	Titel	Seiten
Bergold, Pia Buschner, Andrea	Kinder aus Regenbogenfamilien – Ergebnisse der BMJ-Studie	6-15
Irlle, Katja	Eltern wie alle anderen	16-23
Funcke, Dorett	Gleichgeschlechtliche Familien Befunde aus der Familienforschung	24-31
Gerlach, Stephanie	Regenbogenfamilien Mama, Mami, Kind – der lesbische Babyboom	32-38
Streib-Brzič, Uli	„Es ist gar nicht so anders wie du es dir vielleicht vorstellst“ Perspektiven von Kindern, die mit lesbischen Müttern, schwulen Vätern oder Trans*-Eltern aufwachsen	39-45
Rauchfleisch, Udo	„Nach wie vor bestehen in der Bevölkerung falsche Vorstellungen und Vorurteile gegenüber Regenbogenfamilien“ (Interview)	46-47
Körner, Constanze	Familienvielfalt unterm Regenbogen Das Regenbogenfamilienzentrum Berlin	48-51
Mayer, Karin	Das Regenbogenfamilienzentrum Wien Begegnungsraum und sichtbarer Ort für Regenbogenfamilien	52-55
Wagner, Christine FAMILYSHIP	Co-Elternschaft als Alternative zur klassischen Kleinfamilie	56-57
Deutsche Liga für das Kind Save the Children Deutschland	KindgeRECHT von Anfang an Kinderrechte und Erziehungspartnerschaft in früher Tagesbetreuung	58-63

Heft 5/2017

Thema: *Großeltern und Enkelkinder*

Autor/in	Titel	Seiten
Höpflinger, François	Großelternschaft im Wandel Neue Beziehungsmuster in der modernen Gesellschaft	6-15
Lüscher, Kurt	Großelternschaft: Facetten und Ambivalenzen	16-21
Heisterkamp, Günter	Zur Großelternschaft in der Kunst	22-29
Wiemann, Irmela	Leben mit vertrauten Menschen Verwandtenpflege als Hilfe zur Erziehung	30-37
Hasselbach, Franziska	Umgangsrecht der Großeltern und sonstiger Bezugspersonen	38-41
Gerzer-Sass, Annemarie	„Mehrgenerationenhäuser sind und werden ein soziales Labor vielfältiger Beziehungen bleiben“ (Interview)	42-45
von Schwänenflügel, Matthias	Mehrgenerationenhäuser Begegnungsorte für alle Generationen	46-49
	Das Generationenmanifest	50-51
	Ein Monatsmagazin für Großeltern	52
	Gemeinsam über die Gefahren des Schüttelns aufklären	53

Heft 6/2017

Thema: *Kinder schützen, fördern, beteiligen.
Was ist erreicht, was bleibt zu tun?
(Dokumentation der Jubiläumstagung
anlässlich 40 Jahre Deutsche Liga für das Kind)*

Autor/in	Titel	Seiten
Walper, Sabine	Eröffnung der Jubiläumstagung	6-7
Barley, Katarina Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	Grußwort	8-9
Peschel-Gutzeit, Lore Maria	40 Jahre Deutsche Liga für das Kind – eine Bilanz	10-17
Allmendinger, Jutta	Der lange Arm der frühen Kindheit Soziale Lage und Bildung	18-21
Prenzel, Annedore	„Reckahner Reflexionen zur Ethik pädagogischer Beziehungen“ – eine aktuelle Initiative	22-27
Adrian, Axel	Besteht eine Rechtspflicht zur Einführung eines Wahlrechts ab Geburt?	28-45
Strüber, Nicole	Neurobiologie im Säuglingsalter Entstehung von Stressbelastungen und Ressourcen	46-52
Thyen, Ute	Frühe Hilfen und Kinderschutz oder: vom Kinderschutz zu den Frühen Hilfen	53-59
Krappmann, Lothar	Zukunft der Kinderrechte	60-65
Walper, Sabine, Präsidentin der Deutschen Liga für das Kind	40 Jahre Deutsche Liga für das Kind Rückblicke – Einblicke – Ausblicke	66-71
Schwan, Gesine	Festvortrag: Kinderrechte für ein ‚gutes Leben‘ in der Globalisierung	72-77



Deutsche Liga für das Kind

Charlottenstraß 65
10117 Berlin

Tel.: 030-28 59 99 70
Fax: 030-28 59 99 71

E-Mail: post@liga-kind.de
www.liga-kind.de

www.fruehe-kindheit-online.de